



## Niederschwellige Austauschangebote für Lernende

### Ein interkultureller Austausch fördert Sprach- und Sozialkompetenzen

Als Schweizerischer Dachverband zur Förderung von Jugendaustausch setzt sich Intermundo dafür ein, dass die Teilnahme an einem Austauschprogramm und somit der Erwerb wichtiger Kompetenzen für jene zwei Drittel der Schweizer Jugendlichen, die sich für eine Berufsbildung entscheiden, genauso möglich wird, wie für Jugendliche in Mittelschulen.

Während Lernendenmobilität in vielen Betrieben als Talentförderung und Belohnung für besonders gute Leistungen genutzt wird, zeigen zahlreiche Studien, dass gerade sozial und schulisch schwache Jugendliche überproportional von einem Austausch profitieren.\*

Intermundo Mitgliedorganisationen bieten deshalb verschiedene niederschwellige Austauschangebote (siehe Auswahl auf Folgeseiten). Ganz nebenbei werden in diesen interkulturellen Austauschwochen die Sprachkompetenz der Jugendlichen in der deutschen Standardsprache oder auch die Fremdsprachenkenntnisse im Englisch oder Französisch gefördert. Die Lernenden wenden die deutsche Standardsprache oder eine Fremdsprache, die sie bisher nur in der Schule gebraucht haben, im Arbeitsalltag und in der Freizeit an und entwickeln ein neues Vertrauen in ihre Fähigkeiten.

Das gewohnte Umfeld zu verlassen und sich alleine in einer neuen Umgebung zu behaupten ist eine grosse Herausforderung. Eine erfolgreiche Bewältigung dieser Herausforderung gibt dem Selbstbewusstsein, der Selbstständigkeit, dem Verantwortungsbewusstsein, der Kreativität und der Problemlösungskompetenz der Jugendlichen einen enormen Auftrieb. Die Lernenden werden

nach einem Austausch reifer sein, mehr mitdenken und selbstständiger auf Probleme zugehen und diese besser zu lösen wissen.



Die Intermundo Mitgliedorganisationen garantieren mit dem Intermundo SQS-Qualitätszertifikat eine professionelle Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung vor Ort, damit der Austausch wirklich zum Erfolgserlebnis wird.

– Sie finden Austausch für Lernende eine tolle Sache, wissen aber nicht, wie umsetzen?

– Sie möchten ein Pilotprojekt mit mehreren Lernenden starten?

– Sie haben eine konkrete Idee, finden aber kein entsprechendes Angebot?

Intermundo bietet kostenlose Beratung, Begleitung und Unterstützung für alle Fragen rund um Lernendenmobilität und für die Planung, Umsetzung und Auswertung von Pilotprojekten.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

\*P.S.: Mehr zu den wissenschaftlich belegten Wirkungen von Jugendaustausch erfahren Sie hier: [www.intermundo.ch/wissen/wirkung](http://www.intermundo.ch/wissen/wirkung)

# Niederschwellige

## Austauschangebote

### für Lernende

*Hinweis:* Alle angegebenen Preise entsprechen dem Stand 2016. Preisänderungen sind vorbehalten.

---

#### Handwerkwochen in Deutschland

##### Was?

Von Frühling bis Herbst finden zwei bis vier Wochen lange Arbeitseinsätze statt, in welchen Jugendliche aus Deutschland und ganz Europa unter professioneller Anleitung gemeinsam schützenswerte Baudenkmale und Parkanlagen in Ostdeutschland restaurieren und pflegen. Während der Handwerkswochen teilen sich die Jugendlichen eine einfache Unterkunft.

##### Wer?

Alle Lernenden EBA und EFZ in Berufen im Bereich Handwerk, Bau sowie Garten- und Landschaftspflege oder Lernende aus anderen Berufen mit ausgeprägtem Interesse und handwerklicher Begabung.

##### Kosten?

Zwei Wochen ab CHF 250, ein Monat ab CHF 350 inkl. Kost und Logis, exkl. Reise und Versicherungen.

##### Kontakt?

Workcamp Switzerland  
[www.workcamp.ch](http://www.workcamp.ch) | [info@workcamp.ch](mailto:info@workcamp.ch)  
+41 (0)43 317 19 30

---

#### Internationale Workcamps

##### Was?

In einem Workcamp packen junge Menschen aus der ganzen Welt freiwillig gemeinsam an um einen Strand zu säubern, ein Tierheim zu renovieren, mit Flüchtlingskindern ein Theater aufzuführen,

einen thematischen Wanderweg zu gestalten, ein Kinderlager durchzuführen, ein Biotop zu gestalten oder sonst eine sinnvolle Arbeit zu machen. Die Workcamps von Service Civil International dauern jeweils zwei Wochen. In der ersten Woche gibt es eine Einführung und Weiterbildung zum Thema und in der zweiten Woche wird's handfest. Auch Workcamp Switzerland bietet, mit einem ähnlichen Konzept, jedes Jahr Workcamps im In- und Ausland an. Für Workcamps im Ausland werden jeweils Grundkenntnisse in Englisch, manchmal Französisch, vorausgesetzt. In einigen Workcamps in der Schweiz ist eine Teilnahme auch ohne Fremdsprachenkenntnisse möglich. Die Englischkenntnisse werden von einer Teilnahme aber in jedem Fall profitieren. In der lockeren Atmosphäre eines Camps fällt es leicht, sich zu überwinden und das wenige Englisch aus der Schule hervorzukramen.

##### Wer?

Alle Jugendlichen, Teilnahmebedingungen und Voraussetzungen je nach Camp unterschiedlich.

##### Kosten?

Ca. CHF 250–350 je nach Camp, inkl. Kost und Logis, exkl. Reise und Versicherungen.

##### Kontakt?

Service Civil International  
[www.scich.org](http://www.scich.org) | [info@scich.org](mailto:info@scich.org)  
+41 (0)31 381 46 20

##### Workcamp Switzerland

[www.workcamp.ch](http://www.workcamp.ch) | [info@workcamp.ch](mailto:info@workcamp.ch)  
+41 (0)43 317 19 30

---

#### Alltagsleben bei einer Bauernfamilie in Österreich

##### Was?

Während drei bis sechs Wochen bei einer Gastfamilie auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Österreich leben und den Alltag teilen. Die Jugendlichen helfen bei den anfallenden Arbeiten mit, machen Ausflüge in die Region, wenden die (Fremd-)sprache im Alltag an und erhalten einen tiefen Einblick in eine nahverwandte und doch andere Kultur. Das Leben bei einer Gastfamilie auf einem landwirtschaftlichen

Betrieb ist auch in England, Wales und Schottland (vier bis sechs Wochen), Nordirland (drei Wochen) sowie in verschiedenen skandinavischen Ländern und in Estland möglich (jeweils mind. sechs Wochen).

#### Wer?

Alle Lernenden, die interessiert sind, das Landleben und die Lebensbedingungen anderswo kennen zu lernen und mind. 18 Jahre alt sind. Kosten? Die Gastfamilien nehmen die Jugendlichen unentgeltlich auf. IFYE Swiss verlangt einen Organisationsbeitrag von CHF 480 (plus Depot CHF 200). Exkl. Reise und Versicherungen.

#### Kontakt?

IFYE Schweizerischer Verein für Landjugendaustausch  
[www.ifye.ch](http://www.ifye.ch) | [secretary@ifye.ch](mailto:secretary@ifye.ch)  
+41 (0)79 262 56 70

#### Kontakt?

Rotary Jugendaustausch  
[www.rotaryswissyep.ch](http://www.rotaryswissyep.ch)  
office@rotaryswissyep.ch | +41 (0)56 426 50 58  
[www.rotaryswissyep.ch/de/austausch/programme/camps/camplist.html](http://www.rotaryswissyep.ch/de/austausch/programme/camps/camplist.html)

---

#### Notizen

---

### Internationale Ferienlager mit Sport und kulturellen Aktivitäten

#### Was?

Ein- bis dreiwöchige internationale Ferienlager finden in der Schweiz und im Ausland statt. Eine Hochgebirgswanderung in den Schweizer Alpen, eine Velotour durch die Ostschweiz, belgische Städte entdecken, Wassersport am Meer und viele weitere «Camps» stehen auf dem Programm. Die Teilnehmenden kommen aus der ganzen Welt. Die Umgangssprache ist Englisch, wobei eine Teilnahme oft auch ohne Englischkenntnisse möglich ist. Die Jugendlichen lernen sich mit Händen und Füßen verständigen und stellen fest, dass sie, wenn sie sich nur trauen, besser Englisch können, als geglaubt. Dieses Erfolgserlebnis steigert die Motivation, Fremdsprachen zu lernen, markant.

#### Wer?

Interessierte Jugendliche, die zwischen 15 und 24 Jahre alt sind. (Bedingungen je nach Camp unterschiedlich). Teilnehmende müssen je nach Camp über Grundkenntnisse der Sprache des Gastlandes und/oder Englisch verfügen.

#### Kosten?

Je nach Camp, Programm, Destination und Dauer zwischen CHF 0 und 1'500.